# SPORTecho

## Informationen aus dem SV SCHOTT Jena e.V.

Herausgeber: SV SCHOTT Jena e.V. ▪ Otto-Schott-Str. 13 ▪ 07745 Jena November 2015

Liebe Mitglieder,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Weihnachtsfest. Der November war bislang überraschend warm und ermöglichte v.a. den Fußballern gute Trainings- und Wettkampfbedingungen. Entsprechend viel war los, Spielausfälle wie sonst schon immer mal möglich, gab es bislang nicht. Auch nicht beim Tischtennis, wie auch. Unsere Bundesliga-Cracks waren voll im Einsatz und die Herren legten sehr gute Wochen hin – so gewannen sie auch das große Spiel gegen den FC Bayern München klar mit 6:0. Mehr dazu später.

Höhepunkt war aber sicher die Vereinsversammlung diese Woche im Speisesaal der SCHOTT AG. Alle Infos von dieser wie immer schönen und interessanten Versammlung folgen auf der nächsten Seite.

Am Ende des SPORTecho stellt sich dann unsere neue Abteilung „Ausdauer“. Das dort Angebotene passt sich hervorragend in unseren Verein ein und wird sicher schnell Interessenten finden.

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit und wie immer viel Spaß beim Lesen des SPORTechos !!

Vorstand und Geschäftsstelle des SV SCHOTT Jena

## Bericht von der Delegiertenkonferenz des SV SCHOTT Jena

Am vergangenen Dienstag fand die alljährliche Versammlung der Vereinsmitglieder statt. Ein gesundheitlich angeschlagener Stefan Diebler führte tapfer durch das kurzweilige Programm. Vereinspräsident Eike Krull blickte in seiner Rede zufrieden auf das ablaufende Jahr zurück und unterstrich die positive Gesamtentwicklung des Vereins in fast jeder Hinsicht – die Mitgliederzahl steigt weiter, der Verein ist finanziell gesund und mit der Abteilung „Ausdauer“ wird das Sportangebot ab 2016 noch vielfältiger sein. Jörg Triller, vom Vorstand im Januar für die Öffentlichkeitsarbeit berufen, stellte das neue Kommunikationshandbuch sowie den erstmals erschienenen Vereinskalender vor. Er wurde später nun auch fest in den Vorstand gewählt. Emotionaler Höhepunkt des Abends war aber sicher die Ernennung von Helmut „Hase“ Langner zum Ehrenmitglied unseres Vereins. Nach 45 Jahren als Spieler, Trainer und Mannschaftsleiter wurde im diese Ehre durch die Delegiertenkonferenz zu teil. Wie immer klang die Versammlung mit zahlreichen Ehrungen verdienter Mitglieder aus, bevor das üppige Buffet von Eike Krull eröffnet wurde. Viele Anwesende nutzten den Abend noch zum regen Austausch, so dass der Speisesaal der SCHOTT AG erst spät wieder seiner eigentlichen Bestimmung übergeben wurde.

## Fußball: Im Viertelfinale ist dieses Jahr Endstation

Wacker Nordhausen gewinnt verdient mit 1:4(0:2) in Jena. Am gestrigen Tag blieb das Schnuppern an einer erneuten Sensation aus. Natürlich hatte man sich viel vorgenommen, doch bereits in der ersten Minute zeigt der gute Schiedsrichter schon auf den Punkt und Wacker ging mit 1:0 in Front. Ein Elfmeter der Kategorie kann man geben – muss man aber nicht. Diesen bitteren Start in das Spiel merke man den Mannen um Falk Werner an. Wacker Nordhausen spulte mit Routine sein Programm herunter und unsere Mannschaft schaffte es am gestrigen Tage nicht, die körperlich robusten und spielstarken Nordhäuser in Bedrängnis zu bringen. Nur sporadisch zeigten sich gute Ansätze im Spiel nach vorn, da Nordhausen hochkonzentriert zu Werke ging. Sehr positiv zu erwähnen ist die starke Leistung von Danny Lewandrowski im Tor und das herrliche 1:4 von Enkelmann nach Ablage von Häring. Im Pokal raus, somit kann man sich nun voll und ganz der Liga widmen, mit dem nächsten Kracher in Leipzig.

## Fußball: Spieltaginformationen der letzten Woche

*Großfeldmannschaften: A-Junioren und C-Junioren mit Sieg ; B-Junioren weiterhin im Tabellenkeller*

Am Sonntagmorgen konnten unsere ältesten Nachwuchskicker einen 5:2 Sieg über den TSV Germania Sonneberg West feiern. Damit ist man weiterhin ungeschlagen und steht an der Tabellenspitze der Verbandsliga Staffel 1. Die B-Junioren spielten bereits am Samstag beim Tabellenzweiten in Weimar. In einem sehr umkämpften aber trotzdem fairen Spiel musste man sich am Ende der Weimarer Qualität mit 3:1 geschlagen geben. Die C-Junioren spielten am Sonntagmorgen an selber Stelle, in Weimar auf dem Lindenberg. Das jüngste Großfeldteam konnte einen ungefährdeten 12:0 Sieg einfahren.

*Kleinfeldmannschaften: Keine Sieger, Zwei Unentschieden und 4 Niederlagen*

Am Samstagmorgen kamen unsere beiden D-Juniorenmannschaften bei ihren Auswärtsspielen unter die Räder. In zwei schlechten Spielen musste unsere D1-Junioren gegen OTG Gera mit 0:7 und unsere D2-Junioren gegen Stadtroda mit 1:7 die Segel streichen. Die E1-Junioren konnten in einem kämpferisch sehr starken Spiel gegen den Tabellennachbarn vom JFC Gera ihre 3:1 Führung nicht über die Zeit retten. Hier hieß es am Ende nach spannenden 50 Minuten 3:3. Das Team der E2-Junioren um ihren Trainer Chris Lüneburg erreichte beim TSV

Königshofen ein sehr gutes 1:1. Nach einem guten Spiel seiner Jungs konnte der Trainer sichtlich zufrieden sein. Die F1-Junioren konnten im Derby gegen den FC Carl Zeiss Jena eine bärenstarke Leistung abrufen. In der zweiten Hälfte schaffte man ein 2:2. Leider wurden die 3 Tore der Zeissaner aus der ersten Hälfte mit gezählt. Endstand 2:5. Unsere F2-Junioren verloren beim VfB Pößneck nach einer guten Leistung mit 3:0. Trotz der Niederlage waren die Trainer Götze/Vasold zufrieden.

## Fußball: Heimsieg gegen den Tabellenführer

Mit einer bärenstarken Mannschaftsleistung konnte unsere 2. Männervertretung am gestrigen Sonntag einen Dreier gegen den SV Germania Ilmenau feiern. Am Ende hieß es nach 93 gespielten Minuten nicht ganz unverdient 3:2 für den Gastgeber, den SV SCHOTT II. Im ersten Durchgang konnte man 20 Minuten lang das Spielgeschehen diktieren und ging folgerichtig schon in der 6. Minute nach einem Querpass von Karl Grohs im 16er durch Felix Herold in Führung. Vor dem Pausenpfiff jedoch kassierte man zu einfach in der 39. Minute noch den gerechten Ausgleich. Nach der Halbzeit drehte der SV SCHOTT auf und ging durch den Doppelschlag von Dominik Seidel (47., 50.) folgerichtig in Front. Fortan gelang Ilmenau durch zahlreiche Standardsituationen in den gefährlichen Raum unserer Defensive, doch durch unbändigem Siegeswillen konnte man den Gegner immer wieder vom gefährlichen Torabschluss hindern. Ein rassiges Spiel entwickelte sich, bei dem Ilmenau lediglich der Anschlusstreffer (61.) gelang. Glückwunsch zu einer kämpferisch tadellosen Leistung und dem am Ende verdienten Dreier gegen den Spitzenreiter !!

## Schach: Verdienter Sieg des Ilmenauer SV

In der zweiten Runde der Thüringenliga sollte es eigentlich zwei Punkte geben. Die gab es auch, nur blieben sie nicht in Jena, sondern fuhren verdient mit den Gästen vom Ilmenauer SV nach Hause. Recht früh gab es einige schwierige Stellungen, die nicht durch entsprechend positive Positionen aufgewogen wurden. Wilfried Bunke und Lothar Schmidt hatten noch die besten Aussichten, aber ansonsten überwogen bald die Probleme. Am Spitzenbrett hatte Max Kölsch kaum eine Chance, aber mit Schwarz kann man gegen einen Großmeister schon mal verlieren... Leider schloss sich Peter Babrikowski an Brett 2 mit einer verpatzten Eröffnung dem Vorbild seines Nachbarn an, und nach dem 0-2 vorne war es sehr schwierig, noch den Anschluss zu schaffen. Wilfried und Lothar konnten ihre Aussichten nicht realisieren und erzielten Vorteilsremisen, aber für die gibt es auch nur einen halben Punkt. Da inzwischen Gunter Jordan am 8. Brett dem gegnerischen Druck erlegen war, hätten wir die noch laufenden drei Partien schon gewinnen müssen. Das war aber nicht drin. Michael Dreyers Stellung war nicht so schlecht, wie manche behaupteten. Er war eigentlich ganz zuversichtlich. Aber leider hatte sein Gegner am Ende ein Dauerschach. Dass er dies trotz Mehrbauer nahm, zeigt, wie er die Stellung einschätzte - oder auch, dass damit das 4.5 für die Gäste perfekt war. Richard Brömel hätte nach einem recht kühnen Opfer nicht unbedingt Remis erreichen müssen, hatte aber den etwas eingeklemmten König des Gegners gut unter Druck gesetzt, was in einer Zugwiederholung mündete. Der Ehrentreffer gelang in der letzten Partie. Michael Seifert stand anfangs unter Druck, der sich irgendwie auflöste und zum Materialvorteil führte. Am Ende war die Partie schon nebenlösig gewonnen. Insgesamt kaum eine überzeugende Mannschaftsleistung. Da muss noch Luft nach oben drin sein ...

Michael Dreyer

## Tischtennis: 3. Bundesliga Herren – SCHOTT lässt den Bayern keine Chance

Mit einem deutlichen 6:0-Heimsieg gegen den FC Bayern München hat sich das SCHOTT-Herrenquartett am gestrigen Sonntag auf den dritten Tabellenplatz in der 3. Bundesliga Süd der Herren vorgearbeitet.

Vom ersten Ballwechsel an hochmotiviert ließen die Jenaer den Bayern kaum Chancen. Nico Stehle und Marko Petkov gesiegten im Eingangsdoppel Csaba Csappanos in drei klaren Sätzen. Alexander Chen und Nico Stehle mussten gegen Michael Plattner und Manfred Degen zwar den zweiten Satz abgeben, gewannen aber trotzdem ungefährdet 3:1. Auch in den beiden anschließenden Einzeln des vorderen Paarkreuz war die SCHOTT-Überlegenheit groß. Stehle hielt Csappanos ebenso 3:0 in Schach wie auch Petkov Plattner, so dass schon nach 45 Minuten Spielzeit die 15minütige Pause erreicht war. Nach dieser zeigte Chen mit leicht ansteigender Formkurve den nächsten Dreisatzsieg gegen Degen. Spannend wurde es lediglich im Spiel zwischen Süß und Diemer. Wie bereits in früheren Zusammentreffen der beiden Kontrahenten ging das Match über die volle Distanz. Nachdem im Entscheidungssatz zunächst Diemer leicht in Führung lag, gelang es Süß sich im entscheidenden Moment zu steigern und beim 9:9-Zwischenstand seine beiden eigenen Aufschläge durchzubringen, um so für den 6:0-Endstand zu sorgen.

## Tischtennis: 3. Bundesliga Damen – Erneute knappe Damen-Niederlage

„Wir haben im Moment einfach die Seuche“, so präzise fasste SV SCHOTT-Cheftrainer Ralf Hamrik die knappe Niederlage bei der Erstligareserve des TSV Schwabhausen am Samstagabend zusammen. Da die Bayern auf den Einsatz ihrer Spitzenspielerin Eva-Maria Maier verzichteten, ergaben sich durchaus Chancen für die Jenaerinnen. Die überzeugende Anna Baklanova siegte in beiden Einzeln ungefährdet und sowohl Sophie Schädlich als auch Katharina Overhoff steuerten je einen Einzelsieg bei, doch zu mehr sollte es nicht reichen. Das Doppel Baklanova/Schädlich führte in den ersten beiden Durchgängen hoch, unterlag am Ende aber doch 0:3 und im ersten Einzeldurchgang führte Schädlich bereits mit 2:0-Sätzen gegen Andrea Welz, um am Ende in der Verlängerung des fünften Durchgangs den Kürzeren zu ziehen.

Als kleines Trostpflaster für die SCHOTT-Damen bleibt, dass die beiden unmittelbaren Kontrahenten im Abstiegskampf, der TV Hofstetten und der SV/DJK Kolbermoor II beide über hohe Niederlagen quittieren mussten und die Situation am Tabellenende unverändert bleibt, ehe es in den letzten beiden Vorrundenspielen der Jenaerinnen zum direkten Aufeinandertreffen mit diesen beiden Teams kommt.

## Veranstaltungen im SV SCHOTT Jena 2015

Noch ein wichtiger Termin steht in unserem Veranstaltungskalender. Am 13. Dezember steigt das traditionelle Weihnachtsschwimmen in Jena-Lobeda. Auch ein Termin für 2016 steht schon fest und soll nicht unerwähnt bleiben. Unsere Kanuten dürfen erstmals seit Jahren einen Lauf zur Landesmeisterschaft austragen. An alle Abteilungsleitungen ergeht hiermit die Bitte, neue Veranstaltungen für 2016 zu melden.

**Veranstaltungskalender 2015**
**SV SCHOTT Jena e.V.**

| Termin | | | Veranstaltung | Abteilung | |
|---|---|---|---|---|---|
| 21.11.2015 | bis | 22.11.2015 | Thüringer Meisterschaft, Altersklasse U8 | Schach | Dittrichhütte |
| 13.12.2015 | | | Weihnachtsschwimmen | Schwimmen | Schwimmhalle Lobeda |
| Ausschau 2016 | | | | | |
| 21.05.2016 | | | Lauf zur Thüringer Landesmeisterschaft | Kanu | Rasenmühlenwehr |

## Angebot Vereinskalender

Anlässlich des Jubiläums gibt es den SV SCHOTT Jena und seine Abteilungen jetzt auch zum an die Wand hängen. Auf 12 Monatsblättern in DIN A4 geben die Abteilungen Fußball, Frauenfußball, Kanu, KISS, Tanzen, Schach, Turnen / Gymnastik, Tischtennis und Volleyball einen Einblick in ihren Sportalltag. Sicher ein schöner Wandschmuck für das nächste Kalenderjahr oder auch Geschenk für die Angehörigen. Der Kalender ist über die Geschäftsstelle zum Preis von 15 EUR zu beziehen.

## Ab morgen gehe ich regelmäßig Laufen…

Wer kennt ihn nicht, den guten Vorsatz? Nicht selten scheitern gute Vorsätze gleich in den ersten vier Wochen. Gute Vorsätze werden schnell aus dem Hamsterrad des Alltags herausgeschleudert. Ein Grund ist oft: das Ziel ist nicht genau formuliert und der innere Motor, mit dessen Kraft der innere Schweinehund von der Couch geschupst werden kann, springt gar nicht erst an. Warum auch? Sie gehen schließlich nicht zur Arbeit, weil Ihnen langweilig ist, sondern weil Sie ein Ziel haben. Egal, ob es eine Urlaubsreise, ein Auto, das neueste Tablet oder andere Herzenswünsche sind, die Sie sich mit dem verdienten Geld kaufen möchten - es ist ein Ziel! Ein Ziel motiviert Sie, jeden Tag zur Arbeit zu gehen. Ähnlich verhält es sich auch mit dem regelmäßigen Laufen mit dem Ziel beweglich und gesund zu bleiben.

## Eigene Leistungsfähigkeit steigern

Die neue Sektion „Ausdauer“ hat das Ziel, Sie zu motivieren, regelmäßig Ausdauersport zu treiben. Unter der sportlichen Leitung von Jörg Valentin und erfahrenen Trainern für Ausdauersport, können Sie Ihre allgemeine Fitness verbessern. Es geht nicht um „Höher, schneller, weiter“, sondern um: regelmäßige Bewegung, Freude an der sportlichen Ausdaueraktivität, Spaß mit der Laufgruppe, Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit und der Ausdauer.

## Gruppe und feste Termine helfen durchzuhalten

Individuell stellen wir für Sie ein Trainingsprogramm zusammen, das auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Gemeinsames Training in einer Gruppe zu festen Zeiten in der Woche, helfen Ihnen durchzuhalten, Ihren Vorsatz nicht so leicht über Bord zu werfen, Ihr Ziel zu erreichen und sich ein neues Ziel zu stecken.

## Vom ABC bis zum Marathon

Ob das erste ABC des Ausdauerlaufs, Ausdauerlauf mit gemäßigtem Tempo für Anfänger und Geübte, Nordic-Walken oder Ausdauerlauf für erfahrene Langstreckenläufer, für jedes Alter und jedes Leistungslevel können wir Trainingseinheiten anbieten. Neben dem Spaß an der gemeinsamen sportlichen Aktivität in der Gruppe profitieren Sie von den Erfahrungen Jörg Valentins als erfolgreicher Langstreckenläufer. Er hat viele Tipps parat, mit denen es Ihnen leicht fällt durchzuhalten und kontinuierlich Ihre Fitness zu verbessern. Egal aus welchem Fitnesszustand Sie starten. Es ist auch egal welches Alter Sie haben, es ist nie zu spät mit Ausdauertraining zu beginnen.

## Mitglied werden und mit Leichtigkeit trainieren

Ab 01.01.2016 startet die neue Sektion „Ausdauer“ unter dem Dach des SV Schott Jena. Nachfolgend haben wir für Sie die Trainingszeiten aufgeführt. Da Laufsport bei milden Temperaturen Sporthallen unabhängig ist, gibt es Sommer- und Wintertrainingszeiten. Bevor Sie Mitglied werden, sind Sie herzlich zum kostlosen Schnuppertraining an zwei Trainingsterminen Ihrer Wahl willkommen.

**Wintertrainingszeiten – Treffpunkt Sportkomplex Alfred-Diener-Straße (M3)**
**mittwochs 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, freitags 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

## Das SPORTecho kommt per Email …

Das SPORTecho wird an alle interessierten Personen per Email versendet. Einige Abteilungsleitungen haben uns hierfür umfangreiche Adress-Sammlungen zur Verfügung gestellt, das ist natürlich auch weiterhin möglich. Auch möglich ist eine Anmeldung für den Newsletter über die Fußzeile unserer Internetseite – einfach Name und Emailadresse hinterlassen und ab sofort jeden Monat das SPORTecho erhalten !!

*Anregungen und Feedback zum SPORTecho bitte an:*

*Jörg Triller, Tel. 0160 / 90122492, Email: joerg.triller@schott.com*